

Herr Michaelis verliest folgenden Text:

„Die mäßige Attraktivität des Großfleckens und der Umgebung ist wie ein Klotz am Bein der Wirtschaftsförderung sowie der wirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklung der Innenstadt. Wir wollen eine umfassende, wirksame und lohnende Attraktivitätssteigerung des Großfleckens mit Engagement der Grundeigentümer, vorhandener und neuer Einzelhändler sowie vorhandener und neuer Gastronomen. Wir erwarten uns hiervon wirtschaftliches Wachstum in Neumünster, insbesondere in den Bereichen Einzelhandel und Dienstleistungen sowie insgesamt bessere Erfolgchancen für die Bereiche der Wirtschaftsförderung, für die die Attraktivität der Innenstadt eine wesentliche Rolle spielt. Maßgeblich ist das Innenstadt-Konzept in der Fassung des Beschlusses der Ratsversammlung vom 9. Dezember 2014.“

Frau Dannheiser weist darauf hin, dass die Antragsteile 11. und 19. aus ihrer Sicht keineswegs als erledigt zu betrachten seien. Insbesondere dem vermehrten Textilverkauf sei entgegen zu wirken.

Zu Tagesordnungspunkt 19. (Business Improvement District) schlägt sie vor, den letzten Satz „Die Verwaltung schlägt vor, diesen Antragsteil als erledigt zu betrachten“ zu streichen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Streichung zu. Im Übrigen wird der Umsetzungsbericht zur Kenntnis genommen.